

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

Update-Version 30.3.0

UPDATE- DOKUMENTATION



ePA 3.1.3 und digitaler Medikationsplan: Sicher in die nächste Ausbaustufe der elektronischen Patientenakte

Liebe Kundinnen und Kunden,

das Jahr 2026 ist bereits zur Hälfte vergangen – und die Weiterentwicklung der elektronischen Patientenakte (ePA) geht in die nächste Runde. Mit der Version 3.1.3 stehen mehrere Neuerungen an, die wir schrittweise, entsprechend der gesetzlichen Einföhrungstermine und Vorgaben, in Ihr CGM M1 PRO einbringen werden.

Ab Juli 2026 setzen wir folgende Änderungen um:

- Anpassungen an Metadaten, die zur Klassifikation von Dokumenten genutzt werden
- Überarbeitetes Dokumentenhandling, insbesondere bei Anhängen

Voraussichtlich ab Oktober 2026 folgt der zentrale Schritt: die Einführung des elektronischen Medikationsplans (eMP) und des digital gestützten Medikationsprozesses (DgMP).

Seit 2016 haben Patientinnen und Patienten gesetzlichen Anspruch auf einen Bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP). In der Praxis ist die Verwendung jedoch nicht einheitlich: Medikationsdaten sind manchmal unvollständig oder zwischen verschiedenen Behandlern nicht abgestimmt. Der neue eMP in der ePA soll genau das verbessern – er schafft eine gemeinsame, aktuell gehaltene Datenbasis über alle Beteiligten hinweg.

BMP und eMP werden eine Zeit lang parallel existieren.

Voraussichtlich Anfang 2027 kommt außerdem eine Volltextsuche in der ePA hinzu.

Wie gewohnt bereiten wir Ihre Software auf alle Änderungen vor und informieren Sie über Details in der jeweiligen Updatedokumentation.

Herzliche Grüße und einen sonnigen Start in den Sommer wünscht
Ihr CGM-Team




1 Update-Kurzüberblick



Vielen Dank, dass Sie Ihr CGM M1 PRO-System aktuell halten – das ist der beste Schutz für Ihre Praxis und Ihre Patientinnen und Patienten. Nachfolgend haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst. Details zu allen Themen entnehmen Sie bitte den Folgeseiten unserer Updatedokumentation.

1.1 Installations-Voraussetzungen

Voraussetzung für die Installation des Updates ist die CGM M1 PRO-Version 30.2.0 oder auch 30.2.0.1.

1.2 Wichtige Informationen & To-Dos

| Thema | Ihre Aktion | Frist | Relevanz |
|------------------------------|---|---|--|
| Checkliste & To-dos beachten | Beachten Sie unsere Checkliste am Ende dieser Dokumentation und kontrollieren Sie Ihre persönlichen Ziffern . | Vor der Update-Installation Nach der Update-Installation |  Pflicht |
| Update-Installation | Update-Installation | Vor Ihrer Q2-Abrechnung und vor dem 1. Juli 2026 |  Pflicht |
| Neue UV-GOÄ → BG-Rechnungen | Bitte beachten Sie, dass offene BG-Rechnungen aufgrund der gravierenden Änderungen der UV-GOÄ zum 01.07.2026 nicht über den 30.06. hinaus erstellt werden dürfen. Hat ein Patient beispielsweise offene Leistungen sowohl vor als auch nach dem 01.07., sind zwingend zwei getrennte Rechnungen (einmal bis zum 30.06.26 und einmal ab dem 01.07.26) zu erstellen. Geänderte und neue Ziffern erfordern eine Aktualisierung Ihrer Vorlagen und Leistungsketten für UV-Fälle. Siehe Neue GOÄ, UV-GOÄ ab 1. Juli 2026 | Vor dem 1. Juli 2026 |  Pflicht |

| | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|
| Erster Start von CGM M1 PRO nach der Update-Installation | Bitte starten Sie CGM M1 PRO nach der Update-Installation an ALLEN Arbeitsplätzen mit Windows Admin-Rechten, siehe Erster Programmstart nach der Update-Installation . | Sofort nach der Update-Installation |  Pflicht |
| ePA für alle | ePA-Abrechnungsparameter überprüfen: Praxisdaten Praxen Abtauchknopf weitere Angaben TI-Fachanwendung (Kassenabrechnung) Auswahl aktuelles Quartal. Parameter „elektronische Patientenakte Stufe 3(ePA) muss auf „Ja“ stehen. | Vor Q2-Abrechnung KVDT |  Pflicht |

1.3 Installations-Checkliste

Bevor Sie mit der Installation des Updates beginnen, informieren Sie sich und das gesamte Praxisteam über dessen genaue Inhalte. Am Ende dieser Dokumentation finden Sie eine [Checkliste zur Update-Installation](#). Diese unterstützt Sie dabei, alle nötigen Schritte systematisch abzuarbeiten und die Aktualisierung erfolgreich durchzuführen.

1.4 Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner oder an unseren Support. Wir sind gerne für Sie da.

CGM M1 PRO Support-Team

 0800 5262 789* (kostenfrei) |  m1.hotline@cgm.com  cgm.com/m1pro

* Montag-Freitag von 07:00-18:00 Uhr, außer an bundeseinheitlichen Feiertagen.

INHALT

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Update-Kurzüberblick | 3 |
| 1.1 | Installations-Voraussetzungen | 3 |
| 1.2 | Wichtige Informationen & To-Dos | 3 |
| 1.3 | Installations-Checkliste | 4 |
| 1.4 | Sie haben Fragen? | 4 |
| 2 | Wichtige Informationen | 6 |
| 3 | Gesetzliche Neuheiten & gematik | 6 |
| 3.1 | Neues KBV-Prüfmodul für Ihre KVDT-Abrechnung in Q2/2026 | 6 |
| 3.2 | Neue GOÄ, UV-GOÄ ab 1. Juli 2026 | 6 |
| 3.3 | 1-Click-Abrechnung über KIM | 7 |
| 3.3.1 | Sammelerklärung KV-Bereich Nordrhein | 7 |
| 4 | Allgemeine Neuheiten & Programmänderungen | 8 |
| 4.1 | E-Rezept-Detailansicht mit ASV-Teamnummer | 8 |
| 4.2 | Formulare | 8 |
| 4.2.1 | BG-Formular F2400 | 8 |
| 4.2.2 | Neue Version des Formulars Förder- und Behandlungsplan für Komplexleistungen (FBK) | 8 |
| 4.3 | ifap | 8 |
| 4.3.1 | Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) – Umsetzung der KBV-Spezifikation 2.8 | 8 |
| 4.4 | Änderungen beim CGM eMP-Modus | 10 |
| 4.5 | Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA): Aktualisierter E-Rezept-Patientenausdruck | 12 |
| 4.6 | ePA: Anpassungen Upload E-Arztbriefe | 12 |
| 5 | Neues aus der CGM-Welt | 12 |
| 5.1 | Änderungen im GHG Praxisdienst | 12 |
| 5.1.1 | Vereinfachte Registrierung für den GHG Praxisdienst | 12 |
| 5.2 | CGM PORTAL | 15 |
| 6 | Wiederkehrende Aktualisierungen | 15 |
| 6.1 | Aktualisierte EBM-Ziffernstämme | 15 |
| 6.2 | Aktualisiertes XKM-Kryptomodul für Ihre KVDT-Abrechnung Q3/26 | 15 |
| 7 | Service-Informationen | 16 |
| 7.1 | Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q2/26 ist uns wichtig | 16 |
| 8 | Checkliste & To-dos | 16 |
| 8.1 | To-dos | 16 |
| 8.2 | Checkliste vor der Updateinstallation | 16 |
| 8.3 | Checkliste nach der Updateinstallation | 16 |

2 Wichtige Informationen

Dieses CGM M1 PRO-Update enthält **Nachlieferungen** der **KBV** für Ihre **Q2-Abrechnung** sowie Änderungen der **UV-GOÄ**, die ab dem **1. Juli 2026** in Kraft treten.

Bitte installieren Sie das Update noch vor Ihrer Q2-Abrechnung und schließen Sie offene BG-Rechnungen ab.

Hier geht es zu den vollständigen Beiträgen:

- [Neues KBV-Prüfmodul für Ihre KVDT-Abrechnung in Q2/2026](#)
- [Neue GOÄ, UV-GOÄ ab 1. Juli 2026](#)

3 Gesetzliche Neuheiten & gematik

3.1 Neues KBV-Prüfmodul für Ihre KVDT-Abrechnung in Q2/2026

Dieses Update enthält Nachlieferungen der KBV – u.a. ein aktualisiertes KBV-Prüfmodul für Ihre KVDT-Abrechnung im 2. Quartal.

⚠ Bitte stellen Sie sicher, dass das CGM M1 PRO-Update 30.3.0 noch VOR der Erstellung Ihrer Q2-Abrechnung installiert wird.

3.2 Neue GOÄ, UV-GOÄ ab 1. Juli 2026

Mit diesem Update stellen wir Ihnen eine neue GOÄ und UV-GOÄ bereit, **die ab dem 1. Juli 2026 in Kraft tritt und grundlegende Änderungen enthält.**

⚠ Die Änderungen der UV-GOÄ haben folgende Auswirkungen auf Ihre Abrechnungen:

- **Bitte beachten Sie, dass offene BG-Rechnungen aufgrund der gravierenden Änderungen der UV-GOÄ zum 01.07.2026 nicht über den 30.06. hinaus erstellt werden dürfen. Hat ein Patient beispielsweise offene Leistungen sowohl vor als auch nach dem 01.07., sind zwingend zwei getrennte Rechnungen (einmal bis zum 30.06.26 und einmal ab dem 01.07.26) zu erstellen.**
- **Geänderte und neue Ziffern erfordern eine Aktualisierung Ihrer Vorlagen und Leistungsketten für UV-Fälle.**

Nach der Update-Installation erfolgt die Umstellung auf die neue GOÄ/UV-GOÄ automatisch zum 1. Juli 2026.

Dies sind die wichtigsten Änderungen in der UV-GOÄ im Kurzüberblick:

- Abschnitt A (Grundleistungen): umfassende Neustrukturierung mit Reduktion und Neubelegung von Gebührennummern sowie Einführung neuer Positionen.
- Abschnitt L: neuer Unterabschnitt XVII Arthroskopie mit Systematik aus Pauschalen und Zuschlägen.
- Gebührenanpassung: Erhöhung um 5 % zum 01.07.2026; ausgenommen sind der gesamte Abschnitt B sowie der neue Unterabschnitt L XVII (Arthroskopie).

Auswirkungen auf Ihre Abrechnung:

- Bitte beachten Sie, dass eine BG-Rechnungserstellung über das Stichtagdatum 01.07.26 hinaus aufgrund dieser gravierenden Änderungen nicht möglich ist.
- Geänderte und neue Ziffern erfordern eine Aktualisierung Ihrer Vorlagen und Leistungsketten für UV-Fälle.
- Bestehende Fälle vor dem Stichtag bleiben unverändert abrechenbar; die neue Logik greift nur für Leistungen ab 01.07.2026.
- Einige Gebührenordnungspositionen erhalten neue Verwendungen.

Beispiel:

| Alte Nr. inkl. Bezeichnung | Neue Nr. inkl. Bezeichnung |
|----------------------------------|--|
| 6 Umfassende Untersuchung | 2 Umfassende Untersuchung (Mo–Fr 7–19h; Zuschlag 3 für Randzeiten) |
| 6a Zusatz zu 6 (Schwerverletzte) | 52 Zuschlag zu 50 für über das Maß hinausgehende Untersuchung |

3.3 1-Click-Abrechnung über KIM

3.3.1 Sammelerklärung KV-Bereich Nordrhein

Mit diesem Update erfolgen die Anpassungen der Sammelerklärung für den KV-Bereich Nordrhein für die Abrechnung des zweiten Quartals 2026.

4 Allgemeine Neuheiten & Programmänderungen

4.1 E-Rezept-Detailansicht mit ASV-Teamnummer

Im Zuge des asynchronen E-Rezepts (Bereitstellung erfolgte mit dem CGM M1 PRO-Update 30.2.0) und der damit zur Verfügung gestellten neuen Detailansicht in der M1-Karteikarte wurde nun die ASV-Teamnummer integriert.

E-REZEPT

TK-Mustermann, Max, 01.01.1995, T555558879 (KVZ10)

Erstellt: 31.03.2026 Zuzahlungsstatus: gebührenpflichtig Unfall: nein BVG: nein EKZ: vop
Art: GKV Noctu: nein Arbeitsunfall: nein Impfstoff: nein BKZ: vop

ASV: 001234566

| Medikament | Dosierung | Versendet am | MVO | Unterzeichner | Aut idem | Status |
|-------------------------|-----------|--------------|------|---------------|----------|--------|
| Metformin 500-1A Pharma | 0-0-1-0 | | nein | | nein | ● |

4.2 Formulare

4.2.1 BG-Formular F2400

Mit diesem Update erhalten Sie das neue BG-Formular F2400 – Verordnung zur Durchführung Krankengymnastik/Physikalische Therapie (3/26).

4.2.2 Neue Version des Formulars Förder- und Behandlungsplan für Komplexeleistungen (FBK)

Des Weiteren erhalten Sie mit diesem Update eine neue Formularversion des Formulars Förder- und Behandlungsplan für Komplexeleistungen (Zeilentyp "FBK").

4.3 ifap

4.3.1 Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) – Umsetzung der KBV-Spezifikation 2.8

Im ifap praxisCENTER Quartalsupdate Q3/2026 erlaubt das Medikationsplanmodul das Einlesen, Speichern und Drucken von BMPs der Formatversion 2.8. In dem Zuge wurden die folgenden neue Features umgesetzt.

1. Wöchentliche Dosierung:

Der BMP-Modus ermöglicht bei Medikationszeilen die Angabe einer wöchentlichen Dosierung mit Angabe des Wochentags. Die Oberfläche wurde dazu um das Auswahlfeld "Einnahme" erweitert. Das Feld ist vor dem Dosierschema zu finden und bietet die Auswahl zwischen "täglich", einem Wochentag oder "Freitext". Das bisherige Umschalten zwischen Dosierschema und Freitextdosierung über das Kontextmenü (Rechtsklick) entfällt.

| wöchentliche Anwendung | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------|--------------------------|-------|-------|------|------------|--------|---|-----|---|-------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Methotrexat | MTX Hexal 10mg Tabletten | 10 mg | 10 St | Tabl | Dienstag | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | Alkoholkonsum vermeiden |
| | | | | | | täglich | | | | | | |
| Dienstags 1-0-0-0 | | | | | | Montag | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | |
| <input type="checkbox"/> | Folsäure | Folsäure-ratiopharm 5mg | 5 mg | 50 St | Tabl | Dienstag | | | | | | |
| | | | | | | Mittwoch | | | | | | |
| Freitags 1-0-0-0 | | | | | | Donnerstag | | | | | | |
| | | | | | | Freitag | | | | | | |
| | | | | | | Samstag | | | | | | |
| | | | | | | Sonntag | | | | | | |
| | | | | | | Freitext | max. 3 | | Hub | | akut | |

Bei Auswahl eines Wochentages muss mindestens ein Feld des 4er-Dosierschemas mit einem Wert > 0 befüllt werden. Andernfalls werden die Felder des Dosierschemas rot markiert und Speichern bzw. Drucken ist nicht möglich.

| | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|-------|-------------------------|-----------------|
| Montag | | | | | Stück | Alkoholkonsum vermeiden | Rheuma |
| Die Dosierfelder dürfen nicht leer sein. Bei wöchentlicher Dosierung muss mindestens ein Dosierfeld mit einem Wert > 0 belegt sein. Leere Dosierfelder werden automatisch beim Zeilenwechsel mit 0 befüllt, wenn Sie mindestens in ein Dosierfeld einen Wert > 0 eingegeben haben. | | | | | | | |
| Dienstag | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | | Folsäure-Mangel |

Nach Festlegung des Wochentags wird automatisch eine schreibgeschützte Zusatzzeile mit der Textausgabe der wöchentlichen Dosierung erzeugt. Die Zeile verhält sich wie eine gebundene Zusatzzeile und wird mit der Hauptzeile verschoben. Sie wird bei Wechsel zu einer täglichen bzw. freitextlichen Dosierung automatisch wieder entfernt.


Im Ausdruck wird die wöchentliche Dosierung wie folgt angezeigt:

| Wöchentliche Anwendung | | | | | | | |
|------------------------|--------------------------|-------|------|---------------------|-------|-------------------------|-----------------|
| Methotrexat | MTX Hexal 10mg Tabletten | 10 mg | Tabl | siehe nächste Zeile | Stück | Alkoholkonsum vermeiden | Rheuma |
| Montags 1-0-0-0 | | | | | | | |
| Folsäure | Folsäure-ratiopharm 5mg | 5 mg | Tabl | siehe nächste Zeile | Stück | | Folsäure-Mangel |
| Dienstags 1-0-0-0 | | | | | | | |


2. Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“:

Neben der wöchentlichen Dosierung führt die BMP-Spezifikation 2.8 eine neue vordefinierte Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ ein. Im Gegensatz zu anderen Zwischenüberschriften, darf sie nur einmal im Plan vorkommen. Zudem müssen alle Medikationseinträge mit wöchentlicher Dosierung unterhalb der Überschrift gruppiert werden.

Wird für eine Medikationszeile ein Wochentag ausgewählt, so wird die Zeile automatisch unter die Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ verschoben. Falls diese noch nicht existiert, wird sie zudem automatisch am Ende des Plans eingefügt. Mittels STRG+Z kann der Prozess rückgängig gemacht werden. Es erfolgt kein Rücksprung, wenn die Medikationszeile wieder in eine tägliche Dosierung geändert wird.

| <input type="checkbox"/> | Wirkstoff | Handelsname | Stärke | Menge | Form | Einnahme | Mo | Mi | Ab | zN | Einheit | Hinweise | Grund |
|---|-------------|--------------------------|--------|-------|------|----------|----|----|----|----|---------|-------------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> | Methotrexat | MTX Hexal 10mg Tabletten | 10 mg | 10 St | Tabl | täglich | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | Alkoholkonsum vermeiden | Rheuma |
|  | | | | | | | | | | | | | |
| Wöchentliche Anwendung | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Methotrexat | MTX Hexal 10mg Tabletten | 10 mg | 10 St | Tabl | Montag | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | Alkoholkonsum vermeiden | Rheuma |
| Montags 1-0-0-0 | | | | | | | | | | | | | |

Es ist nicht zulässig Medikationszeilen mit einer täglichen Dosierung der Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ zuzuordnen. Analog dazu dürfen Medikationseinträge mit wöchentlicher Dosierung nicht unter einer anderen Überschrift platziert werden. Das ifap Medikationsplanmodul validiert permanent den Plan und markiert betroffene Zeilen rot. Ein Speichern oder Drucken ist erst möglich, wenn der Plan konform zur Spezifikation ist.

| <input type="checkbox"/> | Methotrexat | MTX Hexal 10mg Tabletten | 10 mg | 10 St | Tabl | Montag | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | Alkoholkonsum vermeiden | Rheuma |
|--|-------------|--------------------------|-------|-------|------|---------|---|---|---|---|-------|-------------------------|---------------|
| Montags 1-0-0-0 | | | | | | | | | | | | | |
| Wöchentliche Anwendung | | | | | | | | | | | | | |
|  | Ramipril | | 5 mg | | Tabl | täglich | 1 | 0 | 0 | 0 | Stück | während der Mahlzeit | Bluthochdruck |
| <small>Eine Medikationszeile mit täglicher Dosierung darf nicht unter der Zwischenüberschrift "Wöchentliche Anwendung" gruppiert werden.</small> | | | | | | | | | | | | | |

3. Unterstützung von 5-seitigen Medikationsplänen:

Die neue Version ermöglicht das Öffnen, Scannen und Ausdrucken von BMP mit bis zu 5 Seiten und maximal 75 Einträgen. Die Erweiterung erfolgt aufgrund der Einführung der wöchentlichen Dosierangabe, die im Ausdruck mit einer Zusatzzeile dargestellt wird und dadurch einen größeren Platzbedarf generiert.

4. Verbesserte Platzausnutzung im Ausdruck:

Im Ausdruck werden bei doppelt hohen Medikationszeilen (Kombipräparate mit drei Wirkstoffen) die Felder Hinweis und Grund auf bis zu vier Zeilen erweitert. Die Erweiterung der bisherigen Begrenzung ermöglicht, möglichst wenig Inhalte abschneiden zu müssen.

Zudem werden nun im Administrationsbereich bis zu vier Zeilen mit Patientenparametern gedruckt. Die bisherige Begrenzung auf drei Zeilen wurde erweitert, um mehr Informationen im Ausdruck zuzulassen.

4.4 Änderungen beim CGM eMP-Modus

Der CGM eMP-Modus entspricht im Funktionsumfang dem Medikationsplan zur Speicherung auf der eGK. Eine Weiterentwicklung dieses Medikationsplans ist gesetzlich nicht geplant. Zukünftig wird dieser durch den neuen elektronischen Medikationsplan in der ePA im Rahmen des digitalen Medikationsprozesses (DgMP) abgelöst.

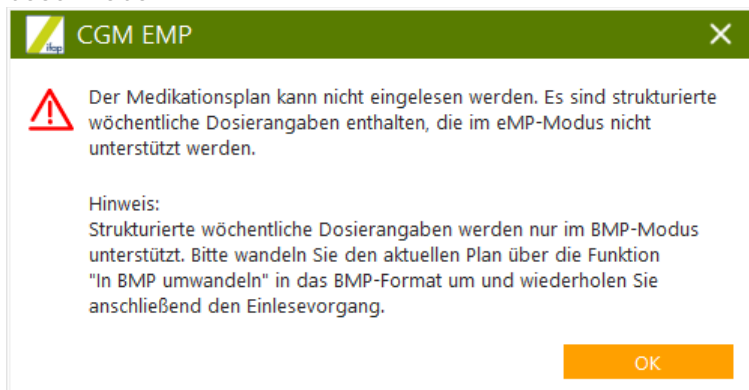
Die für den Bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) neu eingeführte wöchentliche Dosierung wird deshalb nicht eingeführt und steht im CGM eMP-Modus nicht zur Verfügung.

Aufgrund der auseinanderlaufenden Spezifikationen entstehen Inkompatibilitäten, die durch folgende Anwendungsänderungen adressiert werden.

1. Einschränkung beim Einlesen von BMP:

Das Öffnen oder Einscannen von ausgedruckten BMP ist im CGM eMP-Modus nicht möglich, wenn Medikationseinträge mit strukturierter wöchentlicher Dosierangabe enthalten sind. In dem Fall wird der Einlese-Vorgang abgebrochen und ein Hinweis angezeigt. Der Medikationsplan muss zunächst in ein kompatibles Format, welches wöchentliche Dosierangaben unterstützt, konvertiert werden.

Die dazu neu eingeführte Funktion ist unter Punkt 3 ("Neue Konvertierung 'In BMP umwandeln'") beschrieben.



2. Erweiterung der Oberfläche im eMP-Modus:

Das Feld "Einnahme" wird in den eMP-Modus übernommen und ermöglicht den Wechsel zwischen täglicher Dosierung im 4er-Schema oder einer Freitext-Dosierung. Die bisherige Umschaltung über das Kontextmenü (Rechtsklick) entfällt.

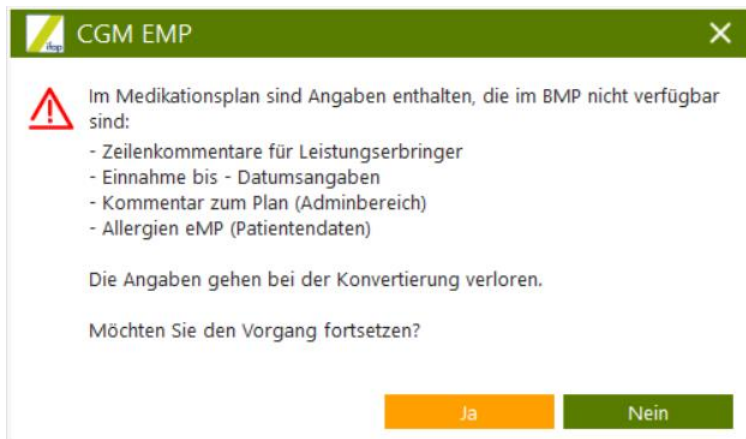


3. Neue Konvertierung „In BMP umwandeln“:

Im eMP-Modus wird eine neue Konvertierungsfunktion zur Rückumwandlung in einen BMP eingeführt. Die Fußzeile wurde dazu um die neue Schaltfläche „In BMP umwandeln“ erweitert:



Da der eMP im Vergleich zum BMP zusätzliche Merkmale unterstützt, wird bei der Konvertierung geprüft, ob entsprechende Inhalte enthalten sind. Ist dies der Fall, wird ein Hinweis angezeigt und der Anwender kann entscheiden, ob die Konvertierung durchgeführt werden soll oder nicht. Weiterhin wird geprüft, ob als historisiert markierte Medikationszeilen im Plan enthalten sind. Der Status ist im BMP nicht verfügbar, da hier nur aktive Medikationen aufgeführt werden sollen. Deshalb wird ein zweiter Hinweis angezeigt und der Anwender kann entscheiden, ob historisierte Einträge übernommen oder bei der Konvertierung weggelassen werden sollen.



4.5 Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA): Aktualisierter E-Rezept-Patientenausdruck

Die KBV empfiehlt bei einer elektronischen Verordnung von DiGA's mit Ihren Patienten zu klären, ob diese bereits die E-Rezept-App der gematik Ihrer Krankenkasse nutzen. Sollten Patienten diese bestimmten Apps nicht nutzen, sollten Sie Ihren Patienten stets einen Patientenausdruck (eRP-PD) zur Einlösung bei den Krankenkassen mitgeben. Dieser Patientenausdruck wurde nun mit diesem Update optimiert.

4.6 ePA: Anpassungen Upload E-Arztbriefe

Mit diesem Update werden Ihre E-Arztbriefe als PDF/A-Dokument für den Upload berücksichtigt.

5 Neues aus der CGM-Welt

5.1 Änderungen im GHG Praxisdienst

5.1.1 Vereinfachte Registrierung für den GHG Praxisdienst

Für Nutzerinnen und Nutzer, die sich für die Vollversion und damit den erweiterten Funktionsumfang des GHG Praxisdienstes kostenfrei registrieren möchten, haben wir den Registrierungsprozess verbessert.

- Automatisierte Datenübernahme:

Die für die Registrierung benötigten Praxisdaten können nun direkt aus Ihrer Praxissoftware übernommen werden. Das spart Zeit und reduziert den manuellen Eingabeaufwand.

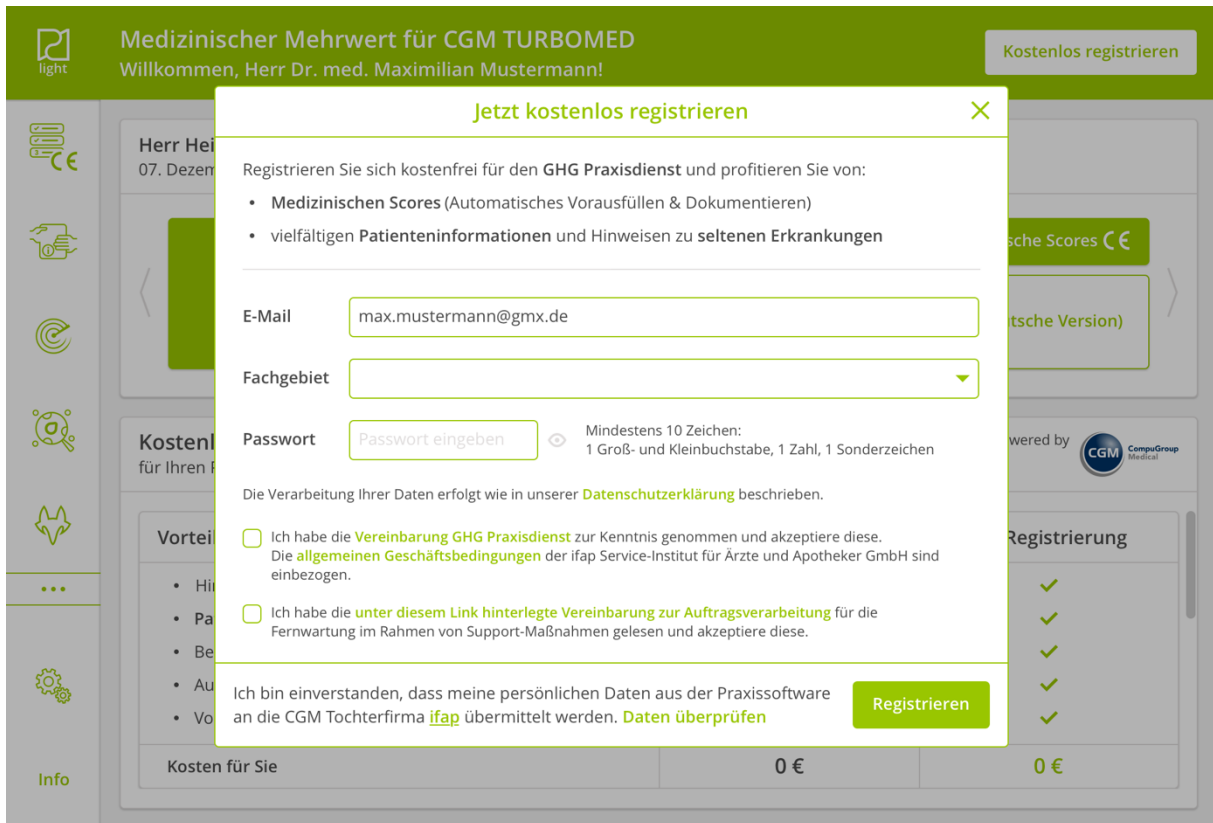


Abbildung 1: Neue vereinfachte Registrierungsmaske

- Hinweise im System:

Neue Mitteilungen weisen Sie auf die neue Registrierung hin. Sollten Sie im Moment keine Zeit dafür haben, können Sie sich gerne mit der Schaltfläche „Später Erinnern“ darauf hinweisen lassen.

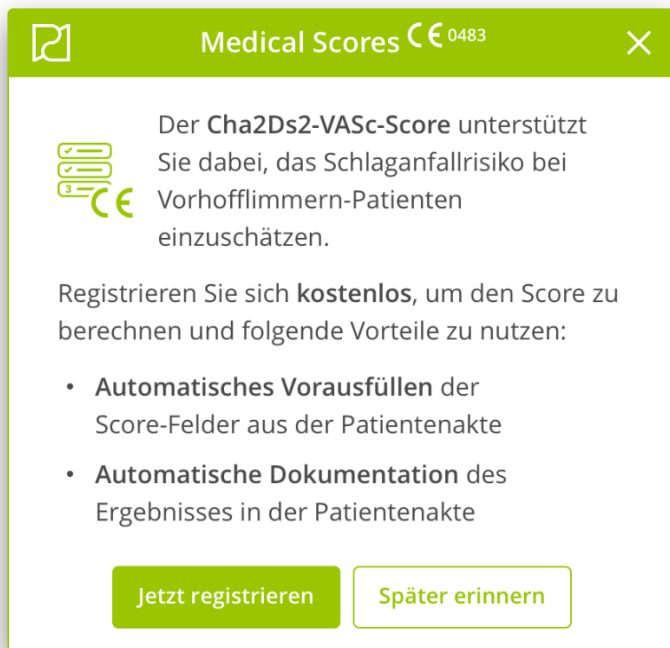


Abbildung 2: Benachrichtigung mit Hinweis auf Registrierung

- Pop-up-Unterstützung:

Nach erfolgreicher Registrierung führt Sie ein Pop-up durch die weiteren Vorgänge und Einstellungen.



Abbildung 3: Pop-up nach erfolgreicher Registrierung

5.2 CGM PORTAL

So einfach nutzen Sie die Vorteile des kostenfreien CGM Portals für Ihre Supportanfragen

Im CGM Kundenportal klären Sie Ihre Support-Anliegen schnell, strukturiert und ohne Warteschleife in der Hotline.

Im CGM Kundenportal

- erstellen Sie neue Support-Tickets mit wenigen Klicks (anstelle eines Telefonats),
- sehen Sie alle Anfragen Ihrer Praxis inklusive Status auf einen Blick,
- können Sie einzelne Tickets gezielt beobachten und werden auf Wunsch automatisch informiert, sobald sich der Status ändert.

So übermitteln Sie Ihr Anliegen strukturiert, jederzeit online und ohne lange Telefonate.

So registrieren Sie sich:

Klicken Sie [hier](#) und geben Ihre E-Mail-Adresse ein. Sollten Sie Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, können Sie uns gerne über das Kontaktformular erreichen.

⚠ Wichtig: Die Erstregistrierung inkl. Authentifizierung im CGM Kundenportal muss durch den Praxisinhaber, die Praxisinhaberin oder eine autorisierte Person erfolgen, da diese Person als Super Admin angelegt wird. Der Super Admin kann u. a. Rechnungen einsehen, Stammdaten ändern und weitere Praxismitglieder legitimieren. Für die Nutzung des Portals ist eine Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail oder per mobiler App erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.cgm.com/ais-kundenportal

6 Wiederkehrende Aktualisierungen

6.1 Aktualisierte EBM-Ziffernstämme

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die zum 01.07.2026 gültigen KV-Ziffernstämme zur Verfügung. Die regionalen KVen haben die SDEBM-Ziffernstammdatei der KBV an Ihre regionalen Besonderheiten angepasst und die Bewertungen zum größten Teil vorgenommen. Für die Inhalte der KV-Ziffernstammdatei ist die jeweilige KV verantwortlich.

Wie Sie die persönlichen Ziffern Ihrer Praxis kontrollieren können, erfahren Sie in [diesem](#) Artikel unserer Wissensdatenbank.

6.2 Aktualisiertes XKM-Kryptomodul für Ihre KVDT-Abrechnung Q3/26

Mit diesem Update erhalten Sie ein aktualisiertes KBV-Prüfmodul sowie ein aktualisiertes XKM-Kryptomodul 1.44.2 für Ihre Abrechnung in Q3/26.

7 Service-Informationen

7.1 Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q2/26 ist uns wichtig

Mit dem Abschluss des ersten Quartals möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q2/26 zu geben.

Klicken Sie hierzu einfach auf den nachfolgenden Link und helfen Sie dabei, unser Produkt für Sie fortwährend zu verbessern.

[Jetzt Feedback abgeben](#)

8 Checkliste & To-dos

8.1 To-dos

Wichtige Hinweise lesen

8.2 Checkliste vor der Updateinstallation

- Update herunterladen. **Bitte beachten Sie, dass dieses Update zunächst in Form einer ZIP-Datei heruntergeladen und im Anschluss daran entpackt werden muss.** Eine gesonderte Installationsanleitung finden Sie auf unserer Website unter cgm.com/m1pro-update.
 - Dokumentation lesen und das Praxisteam informieren.
 - Datensicherung (des kompletten „COMPUMED-Verzeichnisses“) erstellen und aufbewahren
 - Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Festplatte mindestens 10,1 GB Speicherplatz frei sind.
 - Zum Einspielen des Updates muss CGM M1 PRO auf allen Arbeitsplätzen beendet sein.
 - Die Datenbank muss gestoppt und das Administrationsprogramm anschließend beendet werden.
 - Beenden Sie bitte außerdem auf allen Arbeitsplätzen alle weiteren Windows-Programme.
 - Das Update muss am Server gestartet werden. Um sicherzustellen, dass alle Prozesse beendet wurden, empfehlen wir Ihnen auch die Rechner neu zu starten.
- Achtung:** Zur Fortsetzung des nächsten Updateschrittes in CGM M1 PRO werden unter Windows zwingend Administrationsrechte benötigt.
- Das Einspielen des Updates dauert je nach Rechengeschwindigkeit ca. 30-60 Minuten.
 - Voraussetzung für die Installation des beiliegenden Updates ist die CGM M1 PRO-Version 30.2.0.

8.3 Checkliste nach der Updateinstallation

Starten Sie CGM M1 PRO nach der Update-Installation pro Arbeitsplatz einmal mit Administratorrechten.

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG

Produktbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

cgm.com/m1pro

